

Gedanken eines Feuerwehrmitgliedes

Zum 140-jährigen Jubiläum möchte ich einige Gedanken zu unserer Wehr bringen.



Man glaubt es fast nicht, was sich so alles in 10 Jahren verändern kann. Ein junges, neues Kommando wählten wir einstimmig bei unserer Mitgliederversammlung 2011.

Wobei unser voriges Kommando mit Rat und vor allem mit Tat immer bei unseren Einsätzen und Übungen dabei ist. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für diese wunderbare Übergabe.

Auch die Damen sind unser Wehr beigetreten und fühlen sich sehr Wohl bei uns. Sie meistern ihre Aufgaben vorzüglich! „Danke!“

Da unsere Einsätze immer schwieriger und gefährlicher werden, organisierte unser Kommando die Durchführung von Leistungsabzeichen. Dies sind APTe (Ausbildungsprüfung technischer Einsatz) und APLe (Ausbildungsprüfung Löscheinsatz).

In den intensiven Vorbereitungsübungen haben wir uns viele Handgriffe für den Einsatz aneignen können. Ein wichtiges Prüfungskriterium ist, von Außen „blind“ alle Teile im Feuerwehrfahrzeug für den Einsatz zu Erkennen und die Funktion zu erklären. Viele von uns haben diese Prüfung schon in Bronze, Silber aber auch in Gold abgelegt.

Diese Prüfungen kommen Ihnen, geschätzte Bevölkerung, aber auch uns sehr zu gute, da so sehr rasch und vor allem „sicher“ geholfen werden kann.

In diesem Jahr bekommen wir ein neues Rüstlöschfahrzeug 2000, auf das wir uns schon alle freuen.

Dass uns unser schöner Heimatort viel wert ist, zeigen wir alle Jahre bei der Ortsreinigung. Dieses Jahr waren wir schon 30 Personen.

Beim Pfingstfest gibt es heuer ein großes Oldtimertreffen am Sportplatz und die traditionellen Nass- und Trockenbewerbe am Pfingstsonntag, Feuerwehrschnapsen am Samstag.

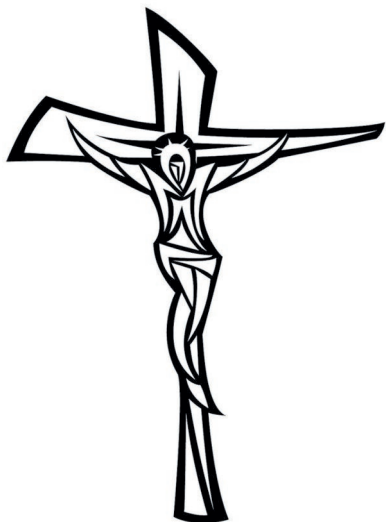
Dies waren jetzt nur einige Gedanken zum Feuerwehrwesen in unserem Heimatort.

Die Kameradinnen und Kameraden wünschen Ihnen, geschätzte Bevölkerung, viel Erfolg im Beruf, Gesundheit und Freude in Ihren Familien!

Auf ein Wiedersehen beim Pfingstfest zum 140-jährigen Jubiläum!

Ihr HBM Franz Appel

Im Gedenken an unsere verstorbenen Kameraden



Walter Lischka 2011

Josef Reischer 2012

Gedenken wir in Ehrfurcht und Dankbarkeit.

Ihr selbstloses Wirken im Dienste am Nächsten

sei uns leuchtendes Vorbild

und ehrenvolle Verpflichtung!

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Fahrafeld